

 <p>Museum Utopie und Alltag. Alltagskultur und Kunst aus der DDR [CC BY-NC-SA]</p>	<p><b>Objekt:</b> Originalverpackte Ringbucheinlagen</p> <p><b>Museum:</b> Museum Utopie und Alltag. Alltagskultur und Kunst aus der DDR Erich-Weinert-Allee 3 15890 Eisenhüttenstadt 03364 - 417355 museum@utopieundalltag.de</p> <p><b>Sammlung:</b> Arbeitswelt, Kindergarten und Schule</p> <p><b>Inventarnummer:</b> 3288/09-DDR</p>
--	---

## Beschreibung

Das original in Cellophan verpackte Ringbuchpapier des Betriebes VEB Hermes Graphischer Spezialbetrieb in Halle gehört zum typischen Schreibwarenbedarf. Liniert, holzfrei und an der linken Seite gelocht, eignete es sich zur Einlage in sogenannte Ringbüchern, die das Papier durch mehrere Ringverschlüsse zusammenhielten. Es kostete 0,65 M.

Der Betrieb in Halle/Saale war mit 500 Beschäftigten der größte Produzent von Schulpapierbedarf und Geschäftsbüchern in der DDR. Die jährlich etwa 97 Millionen Schulhefte wurden auch nach Belgien, Italien, Schweden und in die Niederlande geliefert.

## Grunddaten

Material/Technik: Papier, Kunststoff (Cellophan)  
Maße: 20,5cm x 14,4cm x 0,5cm

## Ereignisse

Hergestellt wann Nach 1967  
wer VEB Hermes Graphischer Spezialbetrieb  
wo Halle (Saale)

## Schlagworte

- Büromaterial
- Büromaterial

- Heft
- Papier
- Schreibwaren